

Frühindikatoren

21. Juni 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.054	13.667	4.410	16.111	3.140	4.343	2.163	19.203	33.575
-0,72%	-0,16%	-0,47%	-0,55%	-0,56%	-0,44%	-0,30%	-2,06%	+0,56%

- ▶ **Rechtsruck in Finnland - Neue Koalition mit EU-Skeptikern**
- ▶ **Inflation in Großbritannien bleibt hartnäckig bei 8,7 Prozent**
- ▶ **Dunkelheit - Gewinnwarnung von Lanxess wirft Schatten auf Chemieindustrie**
- ▶ **Forscher - Himalaya-Gletscher schmelzen immer schneller**

Guten Morgen...Charme ist das, was manche Menschen haben, bis sie beginnen, sich darauf zu verlassen. Simone de Beauvoir. Diplomatie ist das, was manche Länder gut können, bis sie beginnen, sich darauf zu verlassen. Besonders in den USA gehandelte chinesische Werte ging es gestern an den Kragen (z.B. Alibaba -6,7%). Die Zinssenkung der chinesischen Notenbank um nur 0,1% enttäuschte den Markt. Zudem machen sich die Anleger:innen Sorgen um die Beziehungen zwischen den USA und China. Die Börsen haben schwächer notiert. Hong Kong steht besonders heftig unter Verkaufsdruck. Zumindest ist heute Japan gegen den Trend etwas fester. In den USA wurden die Zinserhöhungs-Spekulationen vom stärksten Anstieg der US-Hausbaubeginne seit rund drei Jahrzehnten genährt. Eli-Lily will den Immunologie-Spezialisten Dice (+37%) für 2,4 Mrd. Dollar übernehmen. Der Spezial-Chemie-Konzern Lanxess sorgte zeitweise für einen recht kräftigen Stimmungsdämpfer im gesamten deutschen Chemiesektor, bevor dann Gerüchte über ein Übernahme-Interesse an Covestro für eine Stimmungsaufhellung sorgten. Der Ölkonzern Abu Dhabi National Oil streckt offenbar die Fühler nach der deutschen Kunststoffirma aus. Viele Chemiefirmen notieren an der Börse weit unter ihren historischen Durchschnittswerten. Die Eismassen im Himalaya könnten laut einer Studie bis 2100 auf ein Fünftel (!) schrumpfen. Das ist viel schneller als bislang erwartet. Derzeit versorgt das Gebiet etwa 2 Mrd. Menschen mit Wasser. Kaum auszudenken, was passiert, wenn die Wissenschaftler auch damit Recht behalten sollten. Aktuell sind die Sorgen der Forscher vor einem möglichen Rekord-El-Nino groß. Das könnte das Wettergeschehen weltweit durcheinander wirbeln - mit allen Konsequenzen. Man könnte meinen, die Spitzenpolitiker sind im Zeitalter der Überforderung in Sachen Klimapolitik schizophoren geworden.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,587%	4,082%	3,22%	3,02%	Deutschland	2,43%	2,56%
GBP	5,056%	0,000%	5,21%	4,58%	UK	4,41%	3,67%
USD	5,520%	5,898%	4,02%	3,74%	USA	3,75%	3,83%
JPY	0,000%	0,000%	0,24%	0,58%	Japan	0,38%	0,42%
CHF	0,000%	0,000%	2,08%	2,02%	Schweiz	0,98%	1,62%

Covestro



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0914	-
CAD	1,4442	1,3236
GBP*	0,8546	1,2766
CHF	0,9807	0,8986
AUD*	1,6125	0,6768
JPY	154,91	141,95
SEK	11,7953	10,8056
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		133,77
Öl Sorte Brent in USD/Fass		76,22
Gold in USD/Feinunze		1.935,64
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+14,47%	3794
S&P 500	+12,61%	3840
NIKKEI	+16,53%	26094

Quelle: Reuters